



SUISSE
RUGBY

— FSR —

WEISUNG DTN/ CTF

MEISTERSCHAFT FRAUEN

SAISON 2017-2018

221.112/ Version 1.0

Erlassende Stelle

BoD

Verantwortliche Direktion

DTN

Autor

MHG

Kontakt

CTF

Ursprüngliche Ausgabe

15.09.2017

Letzte Überarbeitung

-

Zustimmung DV

-

In Kraft getreten

15.09.2017

Ersetzt

Alle früheren Ausgaben

Originalsprache

Französisch

Zusammenfassung

Gegenstand und Zweck des Reglements

Die vorliegende Weisung orientiert die Vereine und Verbandsorgane über die Umsetzung des Wettkampfrelements der FSR im Bereich der Meisterschaften Frauen. Die Organisation dieser Meisterschaften sowie die Aktualisierung dieser Weisung liegt in der Verantwortung des DTN und in der CTF. Die übrigen Kommissionen der FSR (insb. LK, DK, SK) sind im Rahmen ihrer üblichen Tätigkeiten in die Organisation eingebunden.

Änderungen

Fédération Suisse de Rugby - Schweizerischer Rugby Verband - Swiss Rugby Union

c/o Millionsports GmbH - Buckhauserstrasse 1

CH-8048 Zurich

T +41 21 588 00 21

fsr@suisserugby.com

www.suisserugby.com



Abkürzungen

BoD	Board of Directors
CEO	Chief Executive Officer
CFO	Chief Financial Officer
CLO	Chief Legal Officer
Corm	Coordination Meeting
CTE	Commission Technique des Ecoles
CTF	Commission Technique Femmes
CTH	Commission Technique Hommes
CTJ	Commission Technique Jeunes (U18/ U16)
CT7	Commission Technique Seven's
DK	Disziplinarkommission
DTN	Direction Technique National
DV	Delegiertenversammlung
ExB	Executive Board
FFR	Fédération Française de Rugby
FSR	Fédération Suisse de Rugby
KOM	Kick-Off Meeting
LK	Lizenzkommission
RK	Rekurskommission
SK	Schiedsrichterkommission
STC	Steering Committee
WK	Wettbewerbskommission
WR	Wettkampffreglement
WR-1	Wettkampffreglement – Erster Teil: Spielbetrieb
WR-2	Wettkampffreglement – Zweiter Teil: Lizenzen und Spielertransfers
WR-3	Wettkampffreglement – Dritter Teil: Rechtspflege



Inhaltsverzeichnis

1. Zweck und Grundlagen	4
2. Meisterschaft Frauen	4
2.1 Wettkämpfe	4
2.2 Mannschaften	4
3. Nationalliga Frauen A (LNF-A)	5
3.1 Ablauf der Meisterschaft/ Gruppenmeister	5
3.2 Auf-/ Abstieg	5
3.3 Technische Bestimmungen Spiele	5
4. Nationalliga Frauen B (NLF-B)	6
4.1 Ablauf der Meisterschaft/ Gruppenmeister	6
4.2 Auf-/ Abstieg	7
4.3 Technische Bestimmungen Spiele	7
5. Gültigkeit	8
6. Massgeblicher Text	8
Anhang I: Merkblatt für Xller- und Xer-Rugby	8
Anhang II: Muster Turnier-Reglement für die Turniere der NLF-B	8



1. Zweck und Grundlagen

Die vorliegende Weisung orientiert die Vereine und Verbandsorgane über die Umsetzung des Wettkampfrelements der FSR im Bereich der Meisterschaften Frauen. Die Organisation dieser Meisterschaften sowie die Aktualisierung dieser Weisung liegt in der Verantwortung des DTN und in der CTF. Die übrigen Kommissionen der FSR (insb. LK, DK, SK) sind im Rahmen ihrer üblichen Tätigkeiten in die Organisation eingebunden.

Die FSR erlässt Weisungen in Form von Ausführungsbestimmungen (Bestimmungen, welche die Bestimmungen des Wettbewerbsreglements konkretisieren und umsetzen) und in Form von Provisorischen Bestimmungen (für Bereiche, welche im übergeordneten Reglement (hier: Wettkampfrelement) noch nicht geregelt sind oder welche erst in Form eines Konzeptes existieren). Im vorliegenden Fall handelt es sich sowohl um Ausführungsbestimmungen, als auch um provisorische Bestimmungen, welche einerseits die spezielle Situation der Mannschaften für die Meisterschaft 2017-2018 anpassen und andererseits das Konzept für die NLF-B konkretisieren sollen. Die Weisungen können jederzeit durch den DTN oder die CTF angepasst werden.

Grundlagen der Weisungen bilden die Regeln von WORLD RUGBY sowie das Wettkampfrelement FSR.

2. Meisterschaft Frauen

2.1 Wettkämpfe

Die Meisterschaft der Damen wird in drei Wettkämpfen ausgetragen:

- das **Swiss Super Sevens Womens**, bestehend aus 3 Turnieren (nicht Gegenstand dieser Weisung)
- die Meisterschaft der **Nationalliga Frauen A (NLF-A)** ist eine Meisterschaft von XVer-Rugby. Ihr Ablauf ist insb. in Art. 102 WR-I geregelt und wird in diesen Weisungen konkretisiert (Kap. 3).
- die Meisterschaft der **Nationalliga Frauen B (NLF-B)** ist eine Meisterschaft für Frauen-Rugby-Teams in der Schweiz, welche sich in Entwicklung befinden. Die erste Phase wird im Turnier-Modus ausgetragen, die zweite Phase in Form von Hin- und Rückspielen. Ihr Ablauf wird insbesondere nach den Regeln des Art. 102^{bis} WR-I durchgeführt und in diesen Weisungen konkretisiert (Kap. 4).

2.2 Mannschaften

NLF-A

1. Entente Mermigans
2. Winterthur Ladies
3. Entente Redzones
4. Zürich Valkyries
5. Luzern Dangels
6. Cern Wildcats

Total:

6 Mannschaften



NLF-B

1. Alba Ladies
2. Basel Birds
3. Switzers Lady
4. Zug Freyjas

Total:

4 Mannschaften

3. Nationalliga Frauen A (LNF-A)

3.1 Ablauf der Meisterschaft/ Gruppenmeister

Die LNF-A ist die höchste Spielklasse für Frauen im Schweizer Rugby und zielt primär auf XVer-Rugby ab. Sie unterstehen dem Wettkampfbreglement der FSR wie alle anderen Wettkämpfe. Ihr Ablauf ist speziell in Art. 102 WR-I geregelt.

Der Wettkampf wird in zwei Phasen durchgeführt:

Qualifikationsrunde

Die Qualifikationsrunde besteht aus 6 Mannschaften. Sie wird einer Hin- und Rückrunde ausgetragen.
Spiele : 10

Während der Qualifikationsrunde wird eine Tabelle gemäss Art. 78 ff. WR-I geführt. Diese dient am Ende der Qualifikationsrunde der Einteilung der Mannschaften in die Finalrunden. Im Fall von Punktegleichheit unter zwei oder mehreren Mannschaften wird Art. 80 WR-I angewendet.

Finalphase

Nach Beendigung der Qualifikationsphase, nehmen die Mannschaften im 1. Bis 4. Rang an der **Finalphase** teil. Die **Finalphase** wird in zwei Phasen ausgetragen mit Spielen mit direkter Elimination:

Halbfinals: Die Mannschaft, welche die Qualifikationsphase im 1. Rang beendet, empfängt die vierte. Die zweitklassierte Mannschaft empfängt die dritte.

Final: Der Final wird am Finaltag der FSR ausgetragen (siehe Art. 93^{bis}). Die siegreiche Mannschaft ist Schweizer Meister NLF-A.

3.2 Auf-/ Abstieg

Die letztplatzierte Mannschaft wird in die NLF-B relegiert unter Vorbehalt, dass der Meister der NLF-B die Voraussetzungen erfüllt für die Teilnahme an der XVer-Meisterschaft.

3.3 Technische Bestimmungen Spiele

Siehe insbesondere Art. 102 Abs. 3 – 9 WR-I.



Dauer der Spiele (s. Art. 46 WR-I)

Die Spieldauer beträgt 2 X 40 Minuten.

Die Pause beträgt 5 Minuten, ohne Möglichkeit für die Mannschaften, sich in die Garderoben zu begeben.

Anzahl Spielerinnen (Art. 102 Abs. 4 – 6 WR-I)

Die Minimal-Anzahl Spielerinnen beträgt 12 pro Mannschaft, welche alle reglementsgemäss für ihren Club lizenziert sein müssen.

Wenn eine Mannschaft mit weniger als 12 Spielerinnen erscheint, verliert diese mit technischem Forfait (Ein Freundschaftsspiel soll ausgetragen werden, ohne offizielles Resultat – das veröffentlichte Resultat ist 30-0).

Wenn eine Mannschaft weniger als 12 Spielerinnen hat, wird der Match 30-0 für die gegnerische Mannschaft gewertet. Ein Freundschaftsspiel soll ausgetragen werden. Das Ausleihen von Spielerinnen ist erlaubt. Wenn die Anzahl Spielerinnen nicht von Beginn an erreicht ist, können auch bei anderen Clubs lizenzierte Spielerinnen am Freundschaftsspiel teilnehmen. In jedem Fall müssen die Namen, Vornamen, Lizenznummern und Clubs auf dem Matchblatt aufgeführt sein.

Im Fall von Spielen von 12 gegen 12 gemäss Art. 102 Abs. 5 WR-I gelten die Spielregeln für das Xller-Rugby gemäss WORLD RUGBY (s. auch Anhang I).

Wenn eine Mannschaft nicht vollständig zum Spiel antritt (zwischen 12 und 14 Spielerinnen), muss die gegnerische Mannschaft die Anzahl ihrer Spielerinnen anpassen. Das Prinzip der numerischen Gleichheit der Spielerinnen gilt auch im Fall von Verletzungen von Spielerinnen, jedoch nicht im Fall von Sanktionen (rote, gelbe oder weisse Karte) oder Verspätung von Spielerinnen. Die Spieldauer ist zwei Mal 40 Minuten, ausser anders lautender Abrede der Captains.

4. Nationalliga Frauen B (NLF-B)

4.1 Ablauf der Meisterschaft/ Gruppenmeister

Die NLF-B ist eine neue Meisterschaft, welche auf die Saison 2017-2018 lanciert wurde, um den Frauen Rugby-Teams in der Schweiz, welche sich in Entwicklung befinden, eine Meisterschaft anzubieten.

Die NLF-B ist die zweite Liga des Frauen-Rugby in der Schweiz und zielt darauf ab, Clubs auf die Teilnahme am XVer-Rugby hin zu führen, indem sie ihnen flexible Entwicklungsoptionen zur Vorbereitung ihrer Spielerinnen bietet und ihnen dabei die Möglichkeit bieten soll, so oft wie möglich zu spielen.

Während das Ziel ist, XVer-Rugby zu spielen, wenn immer beide Teams genügend Spielerinnen zur Verfügung haben, ist es auch möglich, mit einer reduzierten Anzahl Spielerinnen zu spielen (Xller- oder auf Xer-Rugby). In jedem Fall soll das Spiel ausgetragen werden.

Die NLF-B untersteht dem Wettkampfreglement der FSR wie alle anderen Wettkämpfe. Ihr Ablauf ist speziell im Art. 102^{bis} WR-I geregelt.

Der Wettkampf wird in zwei Phasen durchgeführt:

Turnierphase

Die erste Phase findet in Turnierform statt. Ziele dieser Turniere sind:

- eine flexible Wettkampflösung für neue Teams auf ihrem Niveau und mit ihrer Anzahl verfügbarer Spielerinnen



- Regelmässige Spielmöglichkeiten und eine Annäherung an die Spielform von XVer-Rugby für die Spielerinnen der Teams.

Es werden 4 Turniere durchgeführt wobei jede Mannschaft der NLF-B einmal Gastgeber ist. Die Daten und Orte der Turniere werden auf www.suisserugby.com kommuniziert. Für die Turniere wird ein separates Turnierreglement (s. Anhang II) erstellt.

Es werden nur Ranglisten für jedes Turnier erstellt.

Meisterschaftsphase

Die zweite Phase wird in Meisterschaftsform ausgetragen, in der sich jede Mannschaft in Hin- und Rückspiel begegnet.

Zu Beginn dieser zweiten Phase übernehmen die Mannschaften die Anzahl Punkte, die sie während der ersten Phase (Turnierphase) erworben haben

Während der Meisterschaftsphase wird eine Tabelle gemäss Art. 78 ff. WR-I geführt. Diese dient am Ende der Meisterschaftsphase der Bestimmung des Meisters NLF-B und des Aufstiegs. Im Fall von Punktgleichheit unter zwei oder mehreren Mannschaften wird Art. 80 WR-I angewendet.

4.2 Auf-/ Abstieg

Die Mannschaft, welche am Schluss der Meisterschaftsphase den ersten Rang belegt, steigt in die NLF-A auf, unter Vorbehalt, dass sie eine Meisterschaft mit XVer-Rugby teilnehmen kann (s.a. Kap. 3.2).

4.3 Technische Bestimmungen Spiele

Die Spiele werden nach den Regeln von WORLD RUGBY für das Xller oder das XerRugby ausgetragen (Zusammenfassung siehe Anhang I).

Die Heimmannschaft muss prüfen, ob ein offizieller Schiedsrichter für das Spiel vorgesehen ist. Wenn dies nicht der Fall ist, muss sie für einen Schiedsrichter (offiziell oder nicht) sorgen.

Die Mindestanzahl Spielerinnen pro Mannschaft sowie die Folgen bei Nicht-Einhalten der Anzahl ist in Art. 102^{bis} Abs. 4 – 7 WR-I geregelt.

Im Fall von Verstössen gegen das Wettbewerbsreglement werden die darin vorgesehenen Sanktionen angewendet.

Dauer der Spiele/ Pausen für Spiele in der Meisterschaftsphase (s. Art.47 WR-I)

Für die Spiele in der Meisterschaftsphase (für Turniere siehe Turnierreglement) beträgt die Spieldauer beträgt 2 X 35 Minuten.

Die Pause beträgt 5 Minuten, ohne Möglichkeit für die Mannschaften, sich in die Garderoben zu begeben.



Anzahl Spielerinnen (Art. IO²^{bis} Abs. 4 – 7 WR-I)

Die Mindestanzahl an Spielerinnen pro Mannschaft ist 12. Die Spielerinnen müssen offiziell für ihren Club lizenziert sein.

Wenn eine Mannschaft nicht vollzählig ist (10 oder 11 Spielerinnen), muss die gegnerische Mannschaft die Anzahl Spielerinnen anpassen und es wird ein Spiel nach Xer-Rugby ausgetragen. Die Matchdauer beträgt 2 x 35 Minuten.

Wenn eine Mannschaft weniger als 10 Spielerinnen hat, verliert sie mit technischem Forfait und das offizielle Resultat ist 30-0. Es soll jedoch ein Freundschaftsspiel ausgetragen werden, entweder in der Form, dass eine Mannschaft der anderen Spielerinnen leiht oder als Viller-Rugby.

Wenn eine Mannschaft weniger als 7 Spielerinnen hat oder nicht zum Spiel erscheint, wird ein Forfait ausgesprochen (Match mit 30-0 verloren, 6 Versuche zu 0, -1 Punkt in der Rangliste) mit finanziellen Sanktionen. Wenn die unvollständige Mannschaft zum Spiel erscheint, soll jedoch ein Freundschaftsspiel ausgetragen werden, entweder in der Form, dass eine Mannschaft der anderen Spielerinnen leiht oder als Viller-Rugby.

5. Gültigkeit

Diese Weisung ist auf den 15. September 2017 in Kraft getreten (Saison 2017-2018).

Mit Inkrafttreten sind alle bisherigen entsprechenden Vorschriften aufgehoben.

6. Massgeblicher Text

Für den Fall von Widersprüchen in den sprachlichen Fassungen dieser Weisung ist die französische Version massgeblich.

Sig. Sébastien Dupoux

DTN

Sig. Christa Herrmann

CTF

Anhänge

Anhang I: Merkblatt für Xller- und Xer-Rugby, verfügbar auf <http://www.suisserugby.com/competitions/women/Inf-b.html#cl348>

Anhang II: Muster Turnier-Reglement für die Turniere der NLF-B